

# WebSphere® Process Server for Multiplatforms



Version 6.0.2

## Schnelleinstieg

*Dieser Leitfaden soll Ihnen den Einstieg beim Installieren und Konfigurieren von WebSphere(R) Process Server vereinfachen.*



**Landessprachliche Versionen:** Auf der CD für den Schnelleinstieg finden Sie PDF-Dokumente für das Handbuch "Schnelleinstieg" auch in Englisch und in verschiedenen anderen Landessprachen.

### Produktübersicht

IBM(R) WebSphere Process Server ist eine moderne Serveranwendung zur Geschäftsprozessintegration; Basis für dieses Produkt sind bewährte Konzepte zur Integration von Geschäftsprozessen, Anwendungsservertechnologien und die aktuellsten offenen Standards.

#### 1 Schritt 1: Auf die Software zugreifen



Wenn Sie das Produkt über Passport Advantage(R) herunterladen, befolgen Sie die Anweisungen im Download-Dokument.

<http://www.ibm.com/support/docview.wss?rs=2307&uid=swg24013585>

Dieses Produktangebot umfasst Folgendes:

- **CD für den Schnelleinstieg**
- WebSphere Process Server 6.0.2 (einschließlich IBM Message Service Client für .NET 1.2.2, IBM Message Service Client für C/C++ 1.2, IBM Web Services Client für C++ 1.0 und IBM Eclipse Hilfesystem 3.1.1)
- WebSphere Application Server Network Deployment 6.0.2 (einschließlich IBM HTTP Server 6.0, Web Server Plug-ins 6.0, Application Server Clients 6.0, Application Server Toolkit 6.0 und Edge Components 6.0)
- DB2(R) Universal Database (TM) Enterprise Server Edition 8.2
- Tivoli(R) Directory Server 5.2
- Tivoli Access Manager Servers 5.1
- WebSphere Partner Gateway Advanced Edition 6.0 (einschließlich WebSphere MQ 5.3.0.2)

Einige dieser Komponenten sind optional, und deren Einsatz hängt davon ab, wie Ihre Auswahlmöglichkeiten zur Produktverwendung und -konfiguration aussehen. Lesen Sie die Produktlizenz zu WebSphere Process Server, und stellen Sie sicher, dass Sie die Nutzungsbeschränkungen für alle in diesem Produkt enthaltenen Softwarekomponenten zur Kenntnis nehmen. Eine vollständige Liste der Komponenten, die für Ihre Plattform bereitgestellt werden, finden Sie in "Pakete für WebSphere Process Server erstellen" in der Dokumentation zu WebSphere Process Server for Multiplatforms, Version 6.0.2 (Anweisungen zum Zugreifen auf die Dokumentation finden Sie in Schritt 3).

#### 2 Schritt 2: Hardwarekonfiguration und Systemkonfiguration prüfen



Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Dokument zu den Systemvoraussetzungen:

<http://www.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg27006205>

#### 3 Schritt 3: Auf die Dokumentation zugreifen



Die vollständige Dokumentation, einschließlich der Installationsanweisungen, finden Sie in der WebSphere Process Server-Dokumentation unter der folgenden URL-Adresse: <http://www.ibm.com/software/integration/wps/library/infocenter>

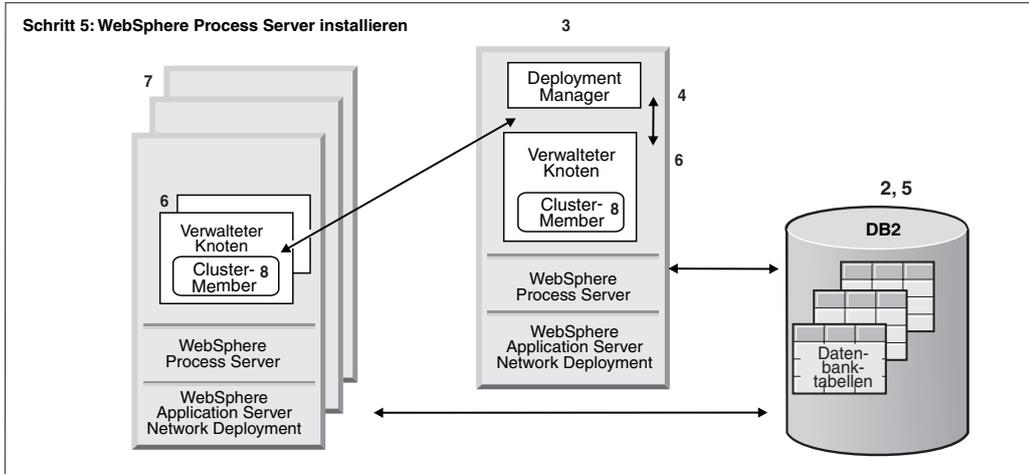
**Anmerkung:** Alle Verweise auf "das Information Center" in diesem Dokument beziehen sich auf die Dokumentation von IBM WebSphere Process Server for Multiplatforms Version 6.0.2, die im Information Center von WebSphere Business Process Management Version 6.0 verfügbar ist, oder auf die identische Dokumentation im PDF-Format. Beides steht unter dieser URL zur Verfügung.

## 4 Schritt 4: Basisarchitektur und Installationsschritte prüfen



Die Anweisungen in diesem Leitfaden stellen ein mögliche Systemtopologie und -konfiguration dar, die aus zwei oder mehr Systemen besteht, die mit Clustering konfiguriert wurden. Es sind auch andere Topologien verfügbar.

**Anmerkung:** Lesen Sie auf jeden Fall die Produktlizenz zu WebSphere Process Server, und stellen Sie sicher, dass Sie eine ausreichende Anzahl an Berechtigungen erworben haben, damit die von Ihnen ausgewählte Topologie unterstützt werden kann.



## 5 Schritt 5: WebSphere Process Server installieren



1. Planen Sie zunächst die Installation. Lesen Sie hierzu "Installation von WebSphere Process Server planen" im Information Center.
2. Installieren Sie das Datenbankprodukt (beispielsweise DB2). Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu dem von Ihnen verwendeten Datenbankprodukt.
3. Installieren Sie WebSphere Process Server; wählen Sie hierzu die angepasste Installation und am Ende den Profilassistenten aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie in "Software installieren" im Information Center.
4. Erstellen Sie unter Verwendung des Profilassistenten einen Deployment Manager. Starten Sie den Deployment Manager. Weitere Informationen hierzu finden Sie in "Deployment Manager konfigurieren" im Information Center.
5. Erstellen Sie ggf. zusätzlich erforderliche Datenbanktabellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in "Datenbankspezifikationen" im Information Center.
6. Erstellen Sie mit dem Profilassistenten alle verwalteten Profile (wie es Ihr Plan erfordert), und binden Sie sie während der Erstellung in den Deployment Manager ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie in "Angepasstes Profil konfigurieren (verwalteter Knoten)" im Information Center.
7. Binden Sie andere Systeme ein; führen Sie hierzu die Schritte 3 und 6 für jedes System nacheinander aus.
8. Erstellen Sie Implementierungsziele. Erstellen Sie die für Ihre Planung erforderlichen Cluster und Anwendungsserver. Weitere Informationen hierzu finden Sie in "Clusterumgebung erstellen" im Information Center.
9. In "Installationstopologien" im Information Center finden Sie weitere Informationen zu dieser und anderen Topologien.

## Weitere Informationen



Informationen zu weiteren technischen Ressourcen finden Sie in:

- **IBM Education Assistant information** unter der URL-Adresse <http://www.ibm.com/software/info/education/assistant>
- **IBM developerWorks-Artikel** unter der URL-Adresse <http://www.ibm.com/developerworks/websphere/zones/businessintegration>
- **Dokumentation zu WebSphere Application Server Network Deployment, Version 6.0.x** unter der URL-Adresse <http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/wasinfo/v6r0/>

